

# Totentafel

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **74=94 (1928)**

Heft 12

PDF erstellt am: **06.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausnützung der kurzen Zeit durchgeübt werden, und im innern Dienst sollte über die Skiausrüstung, deren Unterhalt und die notwendigsten Reparaturen Unterricht erteilt werden. Ich glaube nicht, daß eine solche Lösung einzig und allein aus finanziellen Gründen scheitern sollte, denn die Kosten gegenüber einem W.-K. im Sommer würden ja wohl lediglich durch die Heizung der Unterkunftsräume, durch die Mehrkost infolge der Kälte und der starken körperlichen Betätigung, und endlich durch die Skiausrüstung erhöht. Dafür könnten aber die jetzigen Subventionen an die Kurse verwendet werden.

Zur Förderung der sportlichen Betätigung und zur weiteren Verbreitung des Schneelaufes wäre dann immer noch Gelegenheit geboten. Die Truppenverbände und Einheiten könnten ja aus eigenen Mitteln und in ihren Gebieten einfache Skihütten einrichten, wo ihre Angehörigen ihre freie Zeit zubringen können.

Ich hoffe durch meine Darstellungen nicht nur auf das Krebsübel unserer jetzigen Skikurse hingewiesen, sondern vor allem damit bewirkt zu haben, daß mancher Leser, der sich auch mit dieser Frage beschäftigt, sich darüber eigene Gedanken macht, wie, d. h. mit welcher Organisation und unter zu Grundelegung von welchen Aufgaben den Skikursen das militärische Gepräge gegeben werden kann. Ich wiederhole noch einmal, was ich schon ausgeführt habe:

*Kriegsertüchtigung und nicht Sportbetrieb soll unser einziges Endziel sein; daß wir dieses erreichen, sind wir unserer Armee und dem Vaterlande schuldig.*

### Totentafel.

Inf.-Oberst *Paul Armbruster*, geb. 1869, Tert. Kr. Kdt. 7, gest. in St. Gallen am 11. November 1928.

Art.-Oberstlt. *Franz Schwytzer von Buonas*, geb. 1880, Kdt. F.-Art.-R. 8, gest. in Dorenbach bei Luzern am 15. November 1928.

Art.-Major *Fidel Wesser*, geb. 1863, z. D., gest. in Gams (St. Gallen) am 18. November 1928.

Inf.-Oberlt. *Emil Gaßmann*, geb. 1871, Ldst. I.-Kp. II/27, gest. in Solothurn am 18. November 1928.

### Sektionsberichte.

**Offiziersgesellschaft Luzern. Arbeits-Programm 1928/29. — 1. Vorträge:**  
Freitag, den 9. November 1928, Major i. Gst. de Ribaupierre, Instruktionsoffizier der Kavallerie, Bern: „Pferd und militärisches Reiten“. — Freitag, den 23. November 1928, Hptm. Däniker, Instruktionsoffizier der Infanterie: „Infanteristische Bewaffnungsprobleme“. — Freitag, den 7. Dezember 1928, Oberstlt. Steiner, Kdt. Verpfl. Abt. 1: „Die Ausnützung der Transportmittel einer Verpflegungs-Abteilung im Hochgebirge“ (Mit Film). — Freitag, den 21. Dezember 1928, Hptm. Brunner, Instruktionsoffizier der Infanterie: „Die Führung des Infanteriezuges und der Infanteriekompanie nach Einführung des Lmg.“. — Freitag, den 4. Januar 1929, a) Major Munck, Tg. Chef 6. Division: